

2./I. 1915

Rotterdam, 1. Januar.

Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ veröffentlicht eine Proklamation Dewets und Beyers vom 28. Oktober. Die Proklamation lautet:

Hiermit wird allen Bürgern der Union bekannt gemacht: Da die Regierung der Union beschlossen hat, Deutsch-Südwest zu erobern und der Beschluß auf richtige Berichte und Behauptungen von Parlamentenmitgliedern der südafrikanischen Partei hin bestätigt wurde, da ferner gegen den gottlosen Angriff auf Deutsch-Südwest, gegen ein Volk, das uns nie Böses getan, sondern uns allezeit gut gesinnt war, protestiert wurde, die Regierung aber das Recht der Öffentlichkeit, in ihren Protesten fortzufahren, durch die Verkündung des Kriegsrechts verhindert, protestieren wir mit den Waffen in der Hand gegen ein so gefährliches Prinzip, das die Regierung gegen die Absicht und den Willen des Volkes ausführen will, weil wir überzeugt sind, daß unser Volk in das größte Unglück und Elend gestürzt wird und daß wir uns Gottes Fluch zuziehen werden. Da unser Protest nicht darauf ausgeht, Bruderblut zu vergießen, sondern vielmehr solches möglichst zu vermeiden und keinesfalls angreifend aufzutreten, rufen wir alle Bürger auf, alle Kräfte anzuspannen und ihren Einfluß gegen die Eroberung von Deutsch-Südwest aufzuwenden und sich gleichzeitig zu weigern, sich von der Regierung gebrauchen zu lassen, um mit den Waffen zu kämpfen.

Gezeichnet Dewet und Beyers, Generale; die protestierenden Bürger von Steenbokfontein.